

OberflächentechnikerIn

BERUFSBESCHREIBUNG

OberflächentechnikerInnen behandeln metallische und nichtmetallische Oberflächen wie z. B. Kunststoffe, Holz, Glas oder Textilien und unterschiedlichste Metalle von Produkten aller Art wie z. B. Haushaltsgeräte, Möbel, Werkzeuge, Maschinen, Fahrzeuge, Funktionstextilien und dergleichen mehr. Dabei kommen verschiedene Verfahren der Oberflächenbehandlung und Oberflächenveredelung zum Einsatz wie z. B. Polieren, Lackieren, Härten, Versiegeln, Verzinken, Emaillieren, Beschichten oder Galvanisieren. Mit diesen Verfahren verbessern OberflächentechnikerInnen die Materialeigenschaften und schützen sie vor Korrosion oder Rost.

Während OberflächentechnikerInnen mit Lehrausbildung (siehe Oberflächentechnik (Lehrberuf)) vorwiegend in der praktischen Behandlung der Oberflächen tätig sind, befassen sich OberflächentechnikerInnen mit akademischer oder höherer schulischen Ausbildung verstärkt mit der Erforschung, Entwicklung und Verbesserung von Methoden und Verfahren der Oberflächentechnik.

OberflächentechnikerInnen arbeiten in Labors, Werkstätten und Produktionshallen von Gewerbe- und Industriebetrieben im Team mit Berufskolleginnen und -kollegen und je nach Betrieb mit Fachkräften beispielsweise aus den Bereich Kunststoff- und Werkstofftechnik, Metalltechnik, Pro-

Ausbildung

Für den Beruf als OberflächentechnikerIn ist in der Regel eine abgeschlossene Schulausbildung mit entsprechendem Schwerpunkt (z. B. HTL) oder ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium z. B. in Chemie, Chemietechnik, Physik, Technischer Physik, Material- und Werkstoffwissenschaften oder Verfahrenstechnik erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Prozesse und Verfahren der Oberflächentechnik planen, vorbereiten, steuern
- einzelne Arbeitsschritte berechnen und planen
- Lehrlinge und Fachkräfte der Oberflächentechnik anweisen und beaufsichtigen
- Werkstücke im Labor prüfen und testen, laufend Qualitätskontrollen durchführen
- Maschinen und Anlagen der Oberflächenbehandlung programmieren, warten, reparieren
- Methoden und Verfahren der Oberflächenbehandlung entwickeln, testen, optimieren
- dabei mit Fachkräften aus Verfahrenstechnik, Produktionstechnik, Technischer Chemie zusammenarbeiten
- technische Daten erfassen und dokumentieren
- mit der Betriebsleitung und Produktionsleitung zusammen arbeiten

Anforderungen

- Unempfindlichkeit gegenüber chemischen Stoffen
- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen
- chemisches Verständnis
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs-fähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kundinnen- / Kundenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs-fähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Konzentrationsfähigkeit
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- logisch-analytisches Denken / Kombinations-fähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise